

Brüssel, 27. November 2009

In den politischen Leitlinien für die neue Kommission, die ich im September dem Europäischen Parlament vorgelegt habe, habe ich dargelegt, warum dies eine Zeit der großen Chancen für Europa ist. Unser Ziel sollte es sein, die nächsten fünf Jahre intensiv dafür zu nutzen, das erweiterte Europa auf den Weg in eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft zu bringen. Ich freue mich, dass Sie Mitglied der Kommission werden und uns im Rahmen dieser Leitlinien bei der Verwirklichung unserer Ziele für 2020 helfen werden.

Die Kommission ist der Motor im Bestreben der Europäischen Union, die Herausforderungen von morgen anzugehen und die Vorteile des Vertrags von Lissabon bestmöglich zu nutzen. Europa braucht eine starke, politische und dynamische Kommission, die diese Arbeit richtungsweisend anführt und voranbringt.

Portfolio Forschung und Innovation

Sie werden das für Forschung und Innovation zuständige Kommissionsmitglied sein. Wie in der Vergangenheit kann es gegebenenfalls erforderlich sein, dass ich die Zusammenstellung der Portfolios im Laufe der Amtszeit anpassen und Zuständigkeiten entsprechend neu verteilen muss.

Ihre wichtigste Priorität sollte darin liegen, bei der Schaffung des Europäischen Forschungsraums einen entscheidenden Schritt voranzukommen. Dazu werden konkrete Maßnahmen beitragen, z. B. die Stärkung der Zusammenarbeit und die gemeinsame Nutzung von Human- und Finanzressourcen innerhalb der EU sowie die Förderung der fünften Grundfreiheit – des freien Verkehrs von Wissen, Ideen und Forschern:

- Sie werden bei der Verwirklichung der „fünften Freiheit“ die Führung übernehmen. Der Europäische Forschungsraum sollte attraktive Bedingungen und eine effiziente Governance für Forschungstätigkeiten in Europa bieten. Er sollte auch die Freizügigkeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie den freien Verkehr von Wissen, Ideen und Technologien in der EU gewährleisten.
- Ferner erwarte ich von Ihnen, dass Sie die Leitung einer ressortübergreifenden Innovationsstrategie übernehmen.

Maire GEOGHEGAN-QUINN
Designiertes Kommissionsmitglied

- Die Koordinierung europäischer und nationaler Forschungstätigkeiten ist ein wichtiges Anliegen. Wir sollten auf Spezialisierung hinwirken, auf der Grundlage anerkannter Stärken und Exzellenz. Daher erwarte ich von Ihnen, dass die Koordinierung zwischen europäischen, nationalen und regionalen Aktivitäten verbessert wird, damit wir die Größenvorteile, die die EU bietet, ausschöpfen können.
- Sie werden den künftigen Politikrahmen für die FuE-Politik der EU erarbeiten, insbesondere das künftige Rahmenprogramm (RP8).
- Eine Ihrer Hauptaufgaben wird es sein, die EU-Hilfen für die wissenschaftliche Forschung wirksamer zu gestalten, indem die bestehenden Finanzierungsmechanismen rationalisiert und vereinfacht und der derzeitige institutionelle und rechtliche Rahmen angepasst werden.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden Ihnen die GD Forschung, die Gemeinsame Forschungsstelle sowie die folgenden EU-Agenturen unterstehen: Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats, Exekutivagentur für die Forschung und eine Reihe gemeinsamer Unternehmen. Um die Kohärenz mit anderen Portfolios zu gewährleisten, wird die Verwaltung des Programms Marie Curie (Referate RTD T.2 und T.3) der GD EAC übertragen.

Zusammenarbeit im Kollegium

Als Präsident werde ich sicherstellen, dass das Kollegium der Kommissionsmitglieder das politische Herz der Kommission sein wird. Im Kollegium können alle zur Entscheidungsfindung beitragen, und alle tragen die gemeinsame Verantwortung für verabschiedete Initiativen. Die Kommission muss als Team effektiv zusammenarbeiten, um die Kohärenz und Schlüssigkeit der Strategien der Kommission zu gewährleisten. Ich werde regelmäßige Treffen und Grundsatzdebatten leiten, um wichtige oder ressortübergreifende Vorschläge in der Vorbereitungsphase zu erörtern und zweckdienliche Beiträge von allen Kommissionsmitgliedern zu erbitten. Damit dies gelingt, werden mein Kabinett, das Generalsekretariat und der juristische Dienst eng mit Ihrem Kabinett und Ihren Dienststellen zusammenarbeiten. Wie Sie wissen, ist der Präsident gemäß des Vertrags der Garant der Kollegialität.

Unsere Effizienz und Glaubwürdigkeit beruhen auf der Qualität der von uns gelieferten Ergebnisse, auf unserer Professionalität und auf der Einhaltung höchster berufsethischer Standards des öffentlichen Dienstes. Dies erfordert eine intelligente Regulierung: Wir haben die Grundsätze der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit einzuhalten und unsere Aufmerksamkeit den Bereichen zu widmen, in denen wir einen deutlichen Mehrwert erbringen können. Unsere besondere Aufmerksamkeit sollte der wirtschaftlichen Haushaltsführung gelten. Außerdem haben sich alle Mitglieder der Europäischen Kommission an den Verhaltenskodex zu halten. Dies bedeutet natürlich auch, dass wir uns auf unser übergeordnetes Ziel, das gemeinsame europäische Interesse zu fördern und zu verteidigen, konzentrieren müssen. Ich werde Leitlinien für die Arbeit der Kommission erstellen, die wir bei einem unserer anstehenden Seminare eingehender erörtern werden.

Eine effiziente Kommission muss eine erfolgreiche Partnerschaft mit den Mitgliedstaaten und den anderen Organen bilden, insbesondere mit dem Europäischen Parlament. Im Vertrag von Lissabon sind die Rollen der Organe genau dargelegt. Wie Sie wissen, sorgt die Kommission laut Vertrag „für die Anwendung der Verträge sowie der von den Organen kraft der Verträge erlassenen Maßnahmen“. Der Vertrag wird auch unseren Beziehungen zu den nationalen Parlamenten eine wichtige neue Dimension verleihen.

Ich möchte, dass wir unserer Partnerschaft mit dem Europäischen Parlament eine neue Dimension

verleihen. Dies erfordert das politische und zeitliche Engagement eines jeden Kommissionsmitglieds. Die Verfügbarkeit für Plenar- und Ausschusssitzungen des Parlaments gehört zu den zentralen Pflichten der Kommissionsmitglieder und steht in direktem Zusammenhang mit der Verantwortlichkeit und Legitimität der Kommission insgesamt.

Unsere erste Gelegenheit, diesen Prozess in Gang zu setzen, wird Ihre Teilnahme an Anhörungen der parlamentarischen Ausschüsse zu Ihrem Portfolio sein. Dies ist einer der Eckpfeiler der demokratischen Verantwortlichkeit der Kommission: Es handelt sich nicht nur um eine Gelegenheit, unsere Ziele für Ihren Verantwortungsbereich darzulegen, sondern zeigt auch Ihre Auffassung von der Rolle der Kommission und den Pflichten der Kommissionsmitglieder.

Meine Erfahrungen aus der ersten Amtszeit haben gezeigt, dass wir sehr viel für Europas Bürgerinnen und Bürger bewirken können, wenn wir effizient zusammenarbeiten und sich die Kommission auf die wichtigen Herausforderungen für Europa konzentriert. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammenzuarbeiten und die Zukunft der EU für die nächsten Jahrzehnte erfolgreich zu gestalten.

José Manuel BARROSO